

Das Stadtmuseum ist auch digital eine Baustelle

Wegen der aktuellen Schließung ist die Internet-Präsenz besonders wichtig.

Bergkamen. Das Stadtmuseum ist derzeit geschlossen wie so viele andere Kultureinrichtungen auch. Um so wichtiger ist die Präsenz im Internet.

Deshalb hat Museumschef Mark Schrader kurzfristig die neue Homepage www.stadtmuseum-bergkamen.de freigeschaltet.

Ganz fertig ist sie allerdings noch nicht: Wer beispielsweise auf die Links zum Museumshop oder zum Museumscafé klickt, landet derzeit im virtuellen Nirwana. „Die Seite

muss noch ausgebaut und verbessert werden“, sagt Schrader.

Auch der Link zum Römerpark funktioniert noch nicht, obwohl der über einen eigenständigen Internetauftritt verfügt. Dieser soll auch erhalten bleiben, betont Schrader.

Baustellen-Tagebuch auf Facebook

Ein Grund für den Start der noch nicht kompletten Homepage liegt darin, dass das Museum derzeit nicht nur eine



Das Stadtmuseum hat seine neue Homepage freigeschaltet, die aber noch nicht ganz vollständig ist.

FOTO BRÜNE

digitale Baustelle ist. Wegen des laufenden Umbaus bleibt es ab dem 1. Juli auf jeden Fall bis ins nächste Jahr hinein geschlossen.

Auch für diesen Zeitraum ist die Online-Präsenz von Bedeutung: „Wir wollen ja nicht in Vergessenheit geraten“, sagt Schrader. Dafür nutzt er auch die Sozialen Netzwerke. Auf seiner Facebook-Seite führt das Bergkamener Stadtmuseum ein Baustellen-Tagebuch: Auch über die realen Bauarbeiten für seinen Ausbau. *job.*